

Protokoll
HAGENER FRIEDENSZEICHEN vom 09.08.2019

1. Hiroshimatag

Dank der Teilnahme von Rüdiger (Gesang und Gitarre), dem DGB und Frieddays for future war es eine sehr gelungene Veranstaltung, alle Handzettel wurden verteilt.

2. Ächtung der A-Waffen und Atomsperrvertrag (Nichtverbreitungsvertrag)

In einem Gastbeitrag der FR vom 9.8. fordert Frau Wiezorek-Zeul die SPD auf, mitzumachen beim Atomwaffenverbot initiiert von der ICAN:122 Länder haben 2018 den UN Vertrag zugestimmt, 70 haben ihn unterzeichnet und 25 ihn ratifiziert. 90 Tag nach der 50. Ratifizierung tritt der Vertrag in Kraft. Im Gegensatz zur Bundesregierung und auch zur SPD, sieht die Autorin beide Verträge komplementär. „Atomare Abrüstung wird als gemeinsame Verantwortung der internationalen Gemeinschaft verstanden“ (also: Regierungen und Zivilgesellschaft zusammen).

Beschluss: Christian nimmt Kontakt mit Rene auf, um zu überlegen, wie wir die Zustimmung der SPD zur Ächtung der A-Waffen erreichen können.

3. Antikriegstag 1.9.

Am Freitag, den 30.8 18 Uhr wollen wir versuchen das Thema in den **offenen Gottesdienst der Stadtkirche** einzubringen (Ruth)

Am Samstag, den 31.8. 11 Uhr werden wir zusammen mit dem DGB eine Aktion machen.

Rüdiger wird wieder musikalisch uns unterstützen. Wir werden die Gefahr durch A-Waffen in den Vordergrund stellen, eventuell mit weiterem Material. Kontakt mit DGB nimmt Ruth auf.

4. Büchel

Die Fortsetzung der Demos vor dem Stützpunkt der USA mit Lagerung von A-Waffen ist in Gefahr, da der Besitzer der Wiesen, auf denen gecamp und demonstriert wird, veräußert wird wegen Alter des Besitzers. Die Friedens- und Begegnungsstätte Mutlangen e.V. will die Wiesen jetzt für 30 000 Euro kaufen.

Beschluss: das Friedenszeichen ruft zur finanziellen Unterstützung am besten durch Spenden auf. Auch ein Darlehen wäre möglich mit Rückzahlung. Leider ist die Friedens- und Begegnungsstätte nicht berechtigt, steuerabzugsfähige Spendenbescheinigungen auszufüllen.

Hier die Kontodaten: IBAN 42 6136 1975 0055 6280 01 Kontakt: mariongaa@gmx.de 0172 7713266

5. Bericht aus Gaza: Prof. Shakry war auf Initiative von Gertrud heute im AWH. Ruth hat berichtet und wird noch einen schriftlichen Bericht erstellen. 75% der Bewohner im Gaza sind Jugendliche, die Arbeitslosenquote liegt bei 90%. Ein Ausweg aus der desolaten Situation ist nicht zu erkennen.

6. Spendenaktion für eine schwerkranke Roma aus Serbien

Die Diagnostik ist bei der Patientin noch nicht abgeschlossen. Kostenveranschlagung bisher: ca 1300 Euro.

7. Film vom Friedenszeichen für das Klarsichtkino:

Ruth schlägt den Film „**der zweite Mann**“ vor

8. Termine

Am Montag 2.9. 19 Uhr wird eine Veranstaltung in der Pelmkirche durchgeführt Arbeitstitel: **der Krieg im Inneren ab 1933** (Rainer)

Montag 7.10., 18 Uhr Rathaus Rainer Stöcker Buchvorstellung zur Euthanasie in Hagen

Freitag 22.11.2019 Mitgliederversammlung

9. Unsere nächste Sitzung:

Freitag, 23.8., 18 Uhr

Christian